

Ein Stück Spanien kosten

Nachdem wir uns schon eine Zeit lang mit dem Thema „Essen und Trinken“ im Spanischunterricht beschäftigt hatten, haben wir , die 4D Klasse, am Ende des ersten Semesters 29.1.2019) mit unserer spanischen Sprachassistentin Isabel und unserer Spanischprofessorin typisch spanisches Essen zubereitet.

Am Vortag wurde uns aufgetragen, die Lebensmittel, die wir für unsere Speisen brauchten, zu besorgen. Am nächsten Tag wurden wir dann in Gruppen aufgeteilt, wobei jede Gruppe für ein Gericht zuständig war. Zubereitet wurden: *ensaladilla rusa*, ein russischer Salat, der in Spanien sehr gerne gegessen wird. Diesen haben wir in eine Portion mit und eine ohne *bocas de mar*, Surimi-Stäbchen, aufgeteilt.

Außerdem haben wir *pan con tomate*, sprich Weißbrot mit Tomaten und Olivenöl und *pan con aceite de oliva y jamón*, also Weißbrot mit Olivenöl und Serranoschinken, zubereitet. Auch der queso de cabra, also Ziegenkäse und der *queso manchego*, wahrscheinlich der typischste der spanischen Käsesorten, durften nicht fehlen. Oliven und Trauben wurden dekorativ auf einen Teller gelegt. Für die Naschatzen unter uns gab es auch Kekse und *turrón*, eine spanische Süßigkeit, die wir zur *chocolate*, einem zähflüssigen spanischen Kakao, genießen konnten. Außerdem hat unsere Spanischlehrerin eine *tortilla de patatas*, ein typisches spanisches Kartoffelgericht, für uns zubereitet, das wir kosten durften. Es hat uns allen sehr gemundet und wir freuen uns auf einen weiteren Ausflug in die spanische Esskultur.

Oskar Kundigraber und Martina Taucher, 4d









